



Spezial-Reglement zur Bewertung von Jugendexponaten an FIP - Ausstellungen (SREVs)

F. I. P. – Kommission für Jugendphilatelie

Artikel 1 – Wettbewerbsausstellungen

In Übereinstimmung mit Artikel 1.4 des Allgemeinen Reglements der F.I.P. für die Bewertung von Wettbewerbsexponaten auf F.I.P. - Ausstellungen (GREV), wurde dieses Spezial-Reglement ausgearbeitet um die Prinzipien in Bezug auf Jugendphilatelie zu ergänzen.

Artikel 2 – Wettbewerbsexponate

2.1 Exponate Junger Aussteller/innen im Alter zwischen 10 und 21 Jahren gehören zur Jugendklasse und werden einer der drei Altersklassen „A“, „B“ oder „C“ entsprechend dem Alter des jungen Philatelisten/Philatelistin zugeordnet.

Altersklasse A	10 bis 15 Jahre
Altersklasse B	16 bis 18 Jahre
Altersklasse C	19 bis 21 Jahre

2.2 Gruppenexponate (gemeinschaftlich erstellte Exponate) werden der Altersklasse „B“ zugeordnet.

2.3 Das am 1. Januar des Jahres, in dem die Ausstellung stattfindet, erreichte Alter bestimmt die vorgenannte Altersklasse.

2.4 Jedes Exponat soll die folgende Zahl von Rahmen entsprechend der folgenden Tabelle umfassen:

Altersklasse	Minimum Rahmen/Blattzahl	Maximum Rahmen/Blattzahl
A	1 Rahmen (16 Blätter)	3 Rahmen (48 Blätter)
B	2 Rahmen (32 Blätter)	4 Rahmen (64 Blätter)
C	3 Rahmen (48 Blätter)	5 Rahmen (80 Blätter)

2.5 Exponate der Jugendklasse können in Abweichung von GREX 16 nur unter dem Namen des Ausstellers gezeigt werden.

- 2.6 Jedes Exponat spiegelt die Persönlichkeit des Jungen Philatelisten/Philatelistin wider und verlangt daher von der Jury immer die Beachtung der Altersklasse jedes einzelnen Exponats.

Artikel 3 – Prinzipien des Exponatsaufbaus

- 3.1 Die Prinzipien, wie sie in den Spezial-Reglements der verschiedenen Wettbewerbsklassen definiert sind, haben auch für die Exponate junger Philatelisten/Philatelistinnen Gültigkeit.
- 3.2 Jeder junge Aussteller / Ausstellerin hat dem Exponat einen Plan beizufügen und klar den ausgewählten Bereich des Exponats zu definieren.

Artikel 4 – Kriterien für die Bewertung der Exponate

In Übereinstimmung mit Artikel 4 der GREV werden die folgenden Kriterien angewendet:

Entwicklung (philatelistisch / thematisch)
 Philatelistische Kenntnisse
 Philatelistisches Material
 Gestaltung des Exponates

In Übereinstimmung mit Artikel 4.3 der GREV werden diese Bewertungskriterien angepasst um den speziellen Belangen Junger Aussteller / Ausstellerinnen Rechnung zu tragen.

Artikel 5 – Jurierung der Exponate

- 5.1 Für die Bewertung der Jugendexponate der Traditionellen Philatelie, Postgeschichte, Ganzsachen, Aerophilatelie, Astrophilatelie, Fikalphilatelie und Maximaphilie werden die folgenden Punkte angewendet für die verschiedenen Altersklassen (bitte den Hinweis in dem vorstehenden Artikel 4 beachten):

CKriterien	Altersklasse A	B	C
Entwicklung	29	33	35
Philatelistische Kenntnisse	22	27	30
Philatelistisches Material	20	20	20
Gestaltung des Exponates	25	15	10

Für die Bewertung von Jugendexponaten der Thematischen Philatelie und vergleichbaren Exponaten in der Maximaphilie werden die folgenden Punkte für die verschiedenen Altersklassen angewendet (Bitte Hinweis in dem vorstehenden Artikel 4 beachten)

Kriterien	Altersklasse A	B	C
Entwicklung	33	35	35
Philatelistische Kenntnisse	22	27	30
Philatelistisches Material	20	23	25
Gestaltung des Exponates	25	15	10

5.2 Die Zuweisung der Punkte zu den verschiedenen Kriterien in den genannten Altersklassen steht im Zusammenhang mit der philatelistischen Entwicklung der jungen Philatelisten und berücksichtigt deren Fortschritt.

5.3.1 Die folgenden Medaillen, Diplome und Teilnahmeurkunden werden entsprechend der Bewertung vergeben:

Ab 45 Punkten	Diplom
ab 60 Punkten	Bronzemedaille
ab 65 Punkten	Silberbronzemedaille
ab 70 Punkten	Silbermedaille
ab 75 Punkten	Grosse Silbermedaille
ab 80 Punkten	Vermeilmedaille
ab 85 Punkten	Grosse Vermeilmedaille
ab 90 Punkten	Goldmedaille (nur für Aussteller der Altersgruppe "C")

Eine Goldmedaille ist die höchste Medaille, die einem jungen Philatelisten der Altersgruppe "C" verliehen werden kann, die Grosse Vermeilmedaille die höchste Medaille, die einem jungen Philatelisten der anderen Altersgruppen verliehen werden kann. Ehrenpreise und Glückwünsche können in Übereinstimmung mit Artikeln 8.5 und 8.6 der GREX zusätzlich denjenigen Exponaten verliehen werden, die eine Grosse Silbermedaille oder eine höhere Medaille erhalten haben.

5.4 Jugendexponate werden von F.I.P. zugelassenen Juroren in Übereinstimmung mit den Regelungen der V. Sektion der GREX bewertet.

5.5 Die Jury gibt jeden Aussteller/in eine kurzgefasste Bewertung auf dem von der F.I.P. Jugendkommission entwickelten Bewertungsbogen. Die Ausgabe erfolgt durch den Nationalen Kommissar.

Artikel 6 – Spezialausstellungen

6.1 Bei reinen Jugendausstellungen der F.I.P. schlägt der F.I.P. Berater in Absprache mit dem Vorsitzenden der F.I.P. – Jugendkommission, die Liste der Jurymitglieder dem F.I.P. Vorstand in Übereinstimmung mit GREX 32 vor.

6.2 Der Vorsitzende der F.I.P. – Jugendkommission soll ein Mitglied der Jury bei reinen F.I.P. - Jugendausstellungen sein. Ist ihm eine Teilnahme nicht möglich, kann er einen Vertreter vorschlagen.

6.3 Bei einer reinen F.I.P. Jugendausstellung wird der Grosse Preis der Ausstellung an das beste Exponat vergeben, das deutlich die Minimumvoraussetzungen für eine Grosse Vermeilmedaille übertrifft.

6.4 Der Grosse Preis kann demselben Exponat nur einmal verliehen werden.

6.5 Bei einer reinen F.I.P. Jugendausstellung müssen alle Werbematerialien ebenso wie der Katalog den Namen und die Adresse des Vorsitzenden der F.I.P.-Jugendkommission enthalten.

- 6.6 Der Organisator einer reinen F.I.P. – Jugendausstellung wird eine Konferenz der F.I.P. – Jugendkommission anlässlich der Ausstellung organisieren und geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.

Artikel 7 – Schlussbestimmungen

- 7.1 Im Falle der Abweichungen im Text durch die Übersetzung ist der englische Text verbindlich.
- 7.2 Dieses Spezialreglement für die Bewertung von Jugendexponaten bei F.I.P.-Ausstellungen wurde beim 71. F.I.P. - Kongress in Lissabon, 10. Oktober 2010 angenommen. Es ist anzuwenden bei allen Ausstellungen unter F.I.P. Patronat, die dem 71. F.I.P. - Kongress folgen.